

Herr Drexler weist auf den allen Ausschussmitgliedern vorliegenden Wirtschaftsplan für das Jahr 2017 hin und nennt einige Eckwerte.

Auf die Frage hin, wieso Kredite aufgenommen werden, obwohl das Festgeldkonto des Wasserwerks einen Betrag in Höhe von 610 T€ aufweist, erläutert Frau Weiner, dass die Kredite für die Finanzierung von Investitionsmaßnahmen dienen. Das Guthaben auf dem Festgeld- und Girokonto gewährleistet die Liquidität eines Unternehmens und dient einem reibungslosen Geschäftsbetrieb.

Der Betriebsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bergneustadt folgende Beschlüsse zum Wirtschaftsplan 2017:

Der Rat fasst folgende Beschlüsse zum Wirtschaftsjahr 2017:

1. Der dem Protokollbuch des Rates als Anlage beigefügte Wirtschaftsplan 2017 wird beschlossen.
2. Der im Erfdgsplan ausgewiesene Überschuss von 144.000,00€ stellt die Stammkapitalverzinsung von 5,5 % dar. Über die Verwendung des sich beim Jahresabschluss ergebenden Gewinns wird zu gegebener Zeit entschieden.
3. Bei der Wassergeldnachkalkulation 2017 wird, sofern überhaupt erforderlich, eine Stammkapitalverzinsung von 5,5 % angesetzt.